



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 30/249/2022 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.02.2022 Verfasser: Amt 30 Helmut van der Beek
Federführend: Rechts- und Ordnungsamt	
Beschaffung eines Hilfeleistungs- und Löschgruppenfahrzeuges (HLF)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
31.03.2022	Haupt- und Finanzausschuss
06.04.2022	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Für die Freiwillige Feuerwehr Erkelenz wurde in den Jahren 2015 – 2016 ein Fahrzeugkonzept erarbeitet. Dieses wurde an den derzeitigen Bedarf und auch der Gefahrensituation im Stadtgebiet Erkelenz angepasst. Das Hauptgerüst dieses Fahrzeugkonzeptes besteht aus 5 Säulen:

1. IUK / Führung
2. Technische Hilfeleistung
3. Löschwasser-Förderung
4. Löschwasser-Rückhaltung
5. Gefahrgut

Im Rahmen des derzeit in Arbeit befindlichen Brandschutzbedarfsplanes wird der Standort des Fahrzeuges festgelegt, aller Voraussicht nach wird dieses Fahrzeug als erstausrückendes Fahrzeug für die hauptamtliche Wache während der Dienstzeiten genutzt.

Außerhalb der Dienstzeiten wird das Fahrzeug durch die Löschinheit Erkelenz bedient.

Das Fahrzeug wird ein Fahrzeug aus dem Jahr 1990 ersetzen. Die Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit dieses Fahrzeug bedarf mittlerweile große Anstrengungen. Die Ersatzteilbeschaffung ist kaum noch gegeben, so dass die Ausfallzeiten dieses Fahrzeuges immer höher werden.

Auf Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes wird ein Löschgruppenfahrzeug vom Standort Erkelenz versetzt. Die Umsetzung des Bestandfahrzeuges erfolgt im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung innerhalb des Brandschutzbedarfsplanes. Hier wird festgelegt, zu welcher Einheit die Umsetzung erfolgt.

Das zu beschaffende Fahrzeug ist nach den Vorgaben der DIN 14530-25:2012-09 auszuschreiben. Dieses neue Fahrzeug soll in Verbindung mit den bei der Feuerwehr vorhandenen Fahrzeugen die Eigenschaften so kombinieren bzw. ergänzen, dass neue aktuelle einsatztaktische und technische Anforderungen in den Bereichen der technischen Hilfeleistung sowie Brandbekämpfung berücksichtigt werden.

Die Neubeschaffung soll aufgrund einer europaweiten Ausschreibung in zwei Losen über die zentrale Vergabestelle der Stadt Erkelenz erfolgen. Die Auftragsvergabe wird an den wirtschaftlichsten Anbieter nach den Grundsätzen des Vergaberechts erteilt. Die Auftragsvergabe erfolgt im Jahre 2022. Die Auslieferung des Fahrzeuges würde voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen.

Sämtliche Aufbauhersteller für Feuerwehrfahrzeuge haben derzeit lange Lieferzeiten; es ist damit zu rechnen, dass diese nicht unter 26 Monate nach Auftragserteilung sein wird.

Die vorgenannte Ausschreibung wird von der Firma Feuerwehr-Beratung Lang GmbH aus Jülich begleitet. Bereits bei diversen Ausschreibungen war die Firma Feuerwehr-Beratung Lang für die Stadt Erkelenz tätig. Ihr kompetentes Fachwissen und die mehrjährige Erfahrung kamen der Freiwilligen Feuerwehr Erkelenz zuletzt bei der Beschaffung eines Rüstfahrzeuges für die Löschinheit Erkelenz sehr zugute.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 442.000 € und ist im investiven Haushalt 2021 unter Auftragskonto B 02157037 eingeplant. Der kassenwirksame Mittelabfluss erfolgt jeweils zu 1/3 in den Jahren bei Auftragsvergabe in 2022, bei Rohbauabnahme (voraussichtlich 2023) und bei Fertigstellung (voraussichtlich 2024). Um den Gesamtauftrag im Jahr 2022 erteilen zu können, ist zusätzlich zu Lasten 2023/2024 eine Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Rat):

„Für die Freiwillige Feuerwehr Erkelenz ist die Anschaffung eines Hilfeleistungs- und Löschgruppenfahrzeuges (HLF) europaweit auszuschreiben. Die Vergabe soll an den wirtschaftlichsten Anbieter erfolgen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel zur Anschaffung des vorgenannten Einsatzfahrzeuges stehen unter dem Auftragskonto B 02157037 in Höhe von 145.000 € (Ansatz laufendes Jahr) sowie entsprechend der Verpflichtungsermächtigung für 2023/2024 in Höhe 290.000 € zur Verfügung.

Anlagen:

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Fahrzeugkonzept Feuerwehr Erkelenz |
| Anlage 2 | Laufzeit- und Beschaffungsübersicht der Einsatzfahrzeuge Feuerwehr Erkelenz |
| Anlage 3 | Hilfeleistungslöschfahrzeug nach DIN 14530-27 |

Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Erkelenz

IUK / Führung

<u>Fahrzeuge:</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
ELW 1	2	1x IUK, 1x B-Dienst
MZF	1	
KdoW	1	Leiter der Feuerwehr

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Borschemich-Keyenberg-Kuckum
Venrath²⁾

Ist Struktur:

<u>Einheit / Fahrzeug</u>	<u>Baujahr</u>	<u>Ersatzbeschaffung:</u>
<u>Borschemich-Keyenberg-Kuckum</u>		
TSF	09.09.1987	LF 10
TSF	24.08.1989	MZF
TSF-W	04.11.1992	
<u>Venrath:</u>		
MLF	18.12.2014	MLF

Techn. Hilfeleistung

<u>Fahrzeuge:</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
HLF 20	4	Je Löschzug 1 HLF
RW	1	ein HLF als Redundanz
HLF 10	1	Stadtverwaltung

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Erkelenz
Gerderath
Schwanenberg
Holzweiler
Lövenich

Ist Struktur:

<u>Einheit / Fahrzeug</u>	<u>Baujahr</u>	<u>Ersatzbeschaffung:</u>
<u>Erkelenz:</u>		
LF 16/12	15.07.2002	RW
HLF 20	18.03.2008	HLF 20
DLK	23.11.2015	DLK 23
Gw-L	15.04.2004	Gw-L
KEF	27.08.2003	KEF
ELW 1	20.09.2009	ELW1
MTF	03.11.2015	MZF
<u>Gerderath</u>		
TLF 16/25	03.12.1998	HLF 20
LF 8	06.03.1990	TSF-W
MTF	29.08.2002	MZF
<u>Schwanenberg</u>		
HLF 20	10.02.2010	HLF 20
Gw-G	12.06.2018	Gw-G
<u>Holzweiler</u>		
LF 16/12	16.01.1995	HLF 20
TLF 4000	06.03.2014	TLF 4000
MZF	14.05.2012	MZF
<u>Lövenich:</u>		
MLF	22.02.2021	MLF
MZF	01.08.2019	MZF
LF 20 KatS (BUND)	25.06.2019	N.N.

Löschwasser-Förderung

<u>Fahrzeuge:</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
LF KatS	2	1 Fzg. Redundanz
TLF 4000	1	

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Hetzerath
Granterath¹⁾
Holzweiler (TLF4000)

Ist Struktur:

<u>Einheit / Fahrzeug</u>	<u>Baujahr</u>	<u>Ersatzbeschaffung:</u>
<u>Granterath</u>		
LF 8/6	16.04.1991	LF 10
<u>Hetzerath</u>		
LF 20 KatS	12.06.2018	LF KatS
<u>Holzweiler:</u>		
LF 16/12	16.01.1995	HLF 20
TLF 4000	06.03.2014	TLF 4000
MZF	14.05.2012	MZF

Löschwasser-Rückhaltung

<u>Fahrzeuge:</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
Gw-L2	1	
MZF	1	Führungsfahrzeug

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Katzem¹⁾
Kückhoven²⁾
Golkrath-Matzerath²⁾

Ist Struktur:

<u>Einheit / Fahrzeug</u>	<u>Baujahr</u>	<u>Ersatzbeschaffung:</u>
<u>Katzem</u>		
TSF-W	28.08.1990	LF 10
<u>Kückhoven</u>		
LF 16/12	23.06.1994	LF 20
Gw-L2 LöwaR	04.07.2019	Gw-L
<u>Golkrath-Matzerath</u>		
LF 8/6	23.06.1996	MLF
TSF	19.12.1989	MLF
Gw-L1	20.05.1986	%

ABC-Gefahren

<u>Fahrzeuge:</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
Gw-G	1	
LF 20	1	Zusatzbeladung ABC

Basisfahrzeuge:

LF 10 ¹⁾
MLF ²⁾

Unterstellte Einheiten:

Schwanenberg
Gerderhahn¹⁾
Golkrath²⁾

Ist Struktur:

<u>Einheit / Fahrzeug</u>	<u>Baujahr</u>	<u>Ersatzbeschaffung:</u>
<u>Gerderhahn</u>		
LF 10	07.12.1995	LF 10
MTF	07.12.2007	MZF
<u>Golkrath</u>		
LF 8/6	23.06.1993	MLF
TSF	19.12.1989	MLF
Gw	20.05.1986	Fzg. läuft aus
<u>Schwanenberg</u>		
HLF 20	10.02.2010	HLF 20
Gw-G	12.06.2018	Gw-L1 (Gw-G)

Laufzeit- und Beschaffungsübersicht der Einsatzfahrzeuge Feuerwehr Erkelenz

<u>Fahrzeug</u>	<u>Einheit</u>	<u>Baujahr</u>	<u>Alter</u>	<u>Bemerkung</u>	<u>Laufzeit in Jahre nach NKF</u>	<u>geplante Ersatzbeschaffung</u>	<u>Zeitpunkt der Abschreibung</u>	<u>Haushaltsplanung für die Ersatzbeschaffung</u>	<u>Priorität</u>
TSF	Kuckum	24.08.1983	38	Zusammenschluss mit Borschemich & Keyenberg	20	siehe Borschemich	entfällt	entfällt	
Gw	Golkraht	20.05.1986	35		20	entfällt	entfällt	entfällt	
TSF	Borschemich	07.06.1987	34	Fahrzeug ist beauftragt (Auftrag 1992 Firma WISS) Liefertermin: Juni 2022	20	LF 10	07.06.2007	2006	1
TSF	Golkraht	19.12.1989	32	Fahrzeug ist beauftragt (Auftrag 1990 Firma WISS) Liefertermin: Juni 2022	20	MLF	19.12.2009	2008	2
LF 8	N.N.	06.03.1990	31	Ersatzbeschaffung B02157037 für das Jahr 2024 (Beauftragung 2022)	20	HLF 20	06.03.2010	2009	4
TSF-W	Katzem	28.08.1990	31	Ersatzbeschaffung B02157040 für das Jahr 2025 (Beauftragung 2023)	20	LF10	28.08.2010	2009	5
LF 8/6	Granterath	16.04.1991	30	Ersatzbeschaffung B02157042 für das Jahr 2025 (Beauftragung 2023)	20	MLF	16.04.2011	2010	6
TSF-W	Keyenberg	04.11.1992	29	Zusammenschluss mit Borschemich & Borschemich	20	siehe Borschemich	entfällt	entfällt	
LF 8/6	Golkraht	23.06.1993	28		20	TSF-W	23.06.2013	2012	7
LF 16/12	Kückhoven	23.06.1994	27		20	LF 20	23.06.2014	2013	8
LF 16/12	Holzweiler	16.01.1995	27		20	HLF 20	16.01.2015	2014	9
LF 10	Gerderhahn	07.12.1995	26		20	LF 10	07.12.2015	2014	10
TLF 16/25	Gerderath	03.12.1998	23		20	HLF 20	03.12.2018	2017	11
LF 16/12	Erkelenz	15.07.2002	19	Fahrzeug ist beauftragt (Auftrag Firma Lenthner) B02157028 Auslieferung: April 2024)	20	RW	15.07.2022	2021	3
MTF	Gerderath	29.08.2002	19	Zugfahrzeug für LUF	15	MZF	29.08.2017	2016	12
KEF	Erkelenz	27.08.2003	18		20	KEF	27.08.2023	2022	13
Gw-L	Erkelenz	15.04.2004	17		20	GW-L (Plane/Spiegel)	15.04.2024	2023	14
MTF	Gerderhahn	07.12.2007	14	Führungsmittel Zug 2 und Ersatzfahrzeug ELW 1-2 Führungsdienst	18	MZF	07.12.2025	2024	15
HLF 20	Erkelenz	18.03.2008	13		18	HLF 20	18.03.2026	2025	16
HLF 20	Schwanenberg	10.02.2010	12		20	HLF 20	10.02.2030	2029	17
MZF	Holzweiler	14.05.2012	9	Führungsmittel Zug 3	15	MZF	14.05.2027	2026	18
TLF 4000	Holzweiler	06.03.2014	7		20	TLF 4000	06.03.2034	2033	19
MLF	Venrath	18.12.2014	7		20	MLF	18.12.2034	2033	20
MZF	Erkelenz	03.11.2015	6	Führungsmittel Zug 1	15	MZF	03.11.2030	2029	21
ELW-1	E-Dienst	15.11.2015	6	Ausstattung: Heckeinbau, Tisch, Major-BOS	10	ELW-1 (light)	15.11.2025	2024	22
DLK	Erkelenz	23.11.2015	6		20	DLK	23.11.2035	2034	23
KdoW	Stadt Erkelenz	11.12.2017	4	Führungsmittel LDF	10	KdoW	11.12.2027	2026	24
Gw-G	Schwanenberg	12.06.2018	3	Ersatzbeschaffung in 2021 erfolgt wg. Motorschaden Altfahrzeug	20	Gw-L (Gefahrgut)	12.06.2038	2037	25
LF 20 KatS	Hetzerath	12.06.2018	3		20	LF KatS	12.06.2038	2037	26
Gw-L2 LöwaR	Kückhoven	04.07.2019	2	ebenfalls Redundanz LF KatS (Zusatzbeladung)	20	Gw-L (Löschwasser-Rückhaltung)	04.07.2039	2038	27
MZF	Lövenich	01.08.2019	2		20	MTF	01.08.2039	2038	28
ELW-1	IUK Einheit	19.01.2021	1		15	ELW-1	19.01.2036	2035	29
MLF	Lövenich	22.02.2021	0		20	HLF 20	22.02.2041	2040	30
MLF	Stadtverwaltung	22.02.2021	0		20	MLF	22.02.2041	2040	31
TLF 16/25	Stadt Erkelenz	20.03.1986	35	Reserve- und Ausbildungsfahrzeug	20		20.03.2006		

Die Ersatzteilgarantie von Fahrgestell und Aufbau beträgt bei Feuerwehrfahrzeugen derzeit: **10 Jahre**
 Laufzeit der Feuerwehrfahrzeuge (LKW) gem. NRW Abschreibungstabelle: 15 - 20 Jahre
 Laufzeit der Feuerwehrfahrzeuge (PKW / Kasten) gem. NRW Abschreibungstabelle: 10 - 15 Jahre



(H)LF 20

Unsere Löschgruppenfahrzeuge

Upgrade für Ihre Flotte auf MAN-, Mercedes-Benz- und Scania-Fahrgestellen

Ziegler

Wir geben
Sicherheit.

www.ziegler.de



Wir sind ZIEGLER

Als zukunftsorientierte Firmengruppe setzt die ZIEGLER Gruppe auf langfristiges Wirtschaften, basierend auf Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit.

Ein Feuerwehrfahrzeug ist eine Investition in die Zukunft. Damit dies eine positive Investition für unsere Kunden darstellt, garantieren wir ein Höchstmaß an Qualität und Innovation. Das heißt: perfekte Verarbeitung, extreme Stabilität, optimaler Korrosionsschutz und Flexibilität für individuelle Kundenwünsche.

Ergänzt wird dies durch unser umfassendes Spektrum an feuerwehrtechnischem Zubehör und Komponenten, die ebenfalls die höchsten qualitativen Ansprüche erfüllen.



Wir geben Sicherheit.

Unser Markenversprechen macht deutlich, wofür ZIEGLER steht: Als oberstes Ziel sehen wir den Schutz der öffentlichen Sicherheit. Um diese Aufgabe zu erfüllen, ist es unsere Motivation und unser Anspruch, das beste und wettbewerbsfähigste Portfolio an Brandbekämpfungs- und Notfallmanagementlösungen zu bieten. Wir übernehmen Verantwortung mit Bezug auf Kundenwünsche und deren Zufriedenheit.

(H)LF 20

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug

Alles, was Sie brauchen
in einem Fahrzeug



Aufbauten auf **MAN-, Mercedes-Benz- und Scania-Fahrgestellen** möglich

Übersichtlich angeordnete **Beladung**

Durchdachte Nutzung aller **Stauraummöglichkeiten**

Innovative **ZIEGLER Features** bieten zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten

Durchgängig niedrige **Bordwandklappen** von der Z-Cab bis ans Ende des Koffers

Ergonomische Lagerung schwerer Ausrüstungsgegenstände im Tiefbau



Z-Cab



ZIEGLER Sicherheitskabine
für eine Besatzung 1 + 8

Maximale Flexibilität

Unser (H)LF 20 besticht durch eine durchgehende Formgebung. Verschiedenste Einsatzschwerpunkte lassen sich mit einem Radstand von 3,9 m bis 4,3 m flexibel konfigurieren. Je nach Anforderung mit großem Löschwasserbehälter, optimiert für technische Hilfeleistung – oder mit großem Schlauchvorrat.



Übersichtlicher und ergonomisch optimierter **Pumpenbedienstand**

Ausgestattet mit bewährten und innovativen ZIEGLER Features

ALPAS

Aluminium Panel System

Z-Control



Bedienkonzept

Z-Vision



Umfeldbeleuchtung

Z-Protec



Insassenschutz

Z-Rack



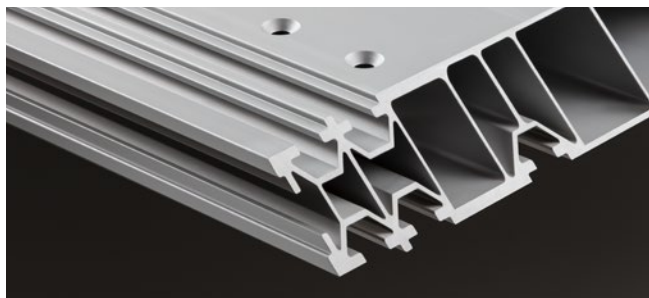
Halterapplikation

Aluminium-Paneel-System

Die neueste Generation des bewährten
ZIEGLER Aufbausystems



Scannen und
ALPAS
entdecken



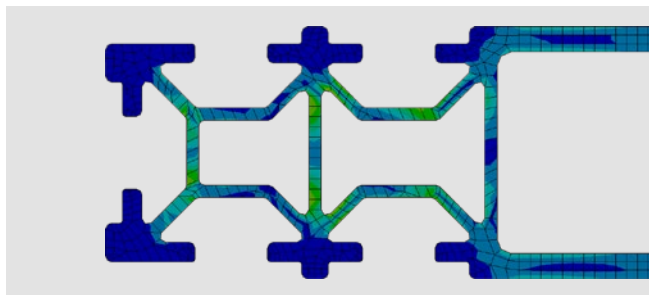
Ausbau ohne zu bohren

Beidseitige Nuten, genannt Lastpfade, erlauben innerhalb und außerhalb des Kofferaufbaus stufenlose Befestigungen ohne zu bohren. Ein Umbau durch den Kunden ist jederzeit möglich.



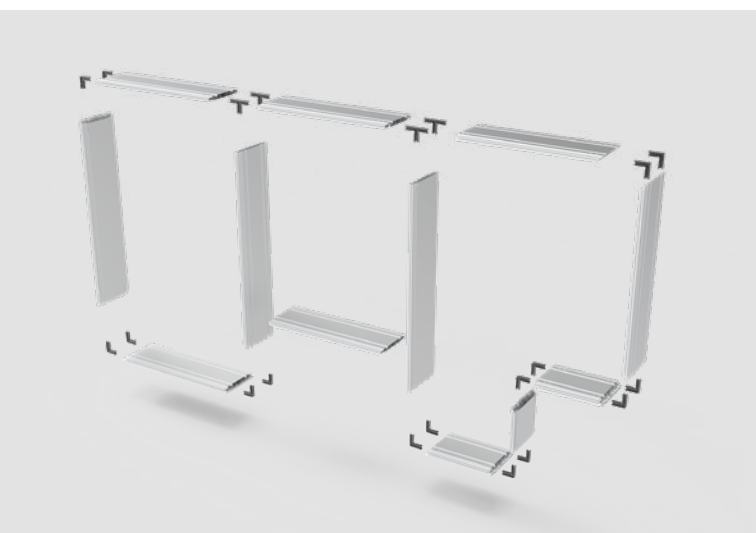
Langlebig

Eine extra starke 20 µm Eloxalbeschichtung wird nach dem Zuschnitt und dem Bohren aufgebracht. Das bietet langlebigen Schutz gegen Verkratzen und Korrosion. Versiegelte Schnittkanten ermöglichen 12 Jahre Garantie auf den ALPAS Aufbau. Selbst nach langer Zeit ist Aluminium recyclingfähig und daher nachhaltig.



So stabil, wie es der Einsatzalltag erfordert

Langjährige Konstruktionserfahrung, Computerberechnungen und Messungen unter realen Verhältnissen stellen höchste Stabilität sicher.



ALPAS Ringe schaffen Modularität

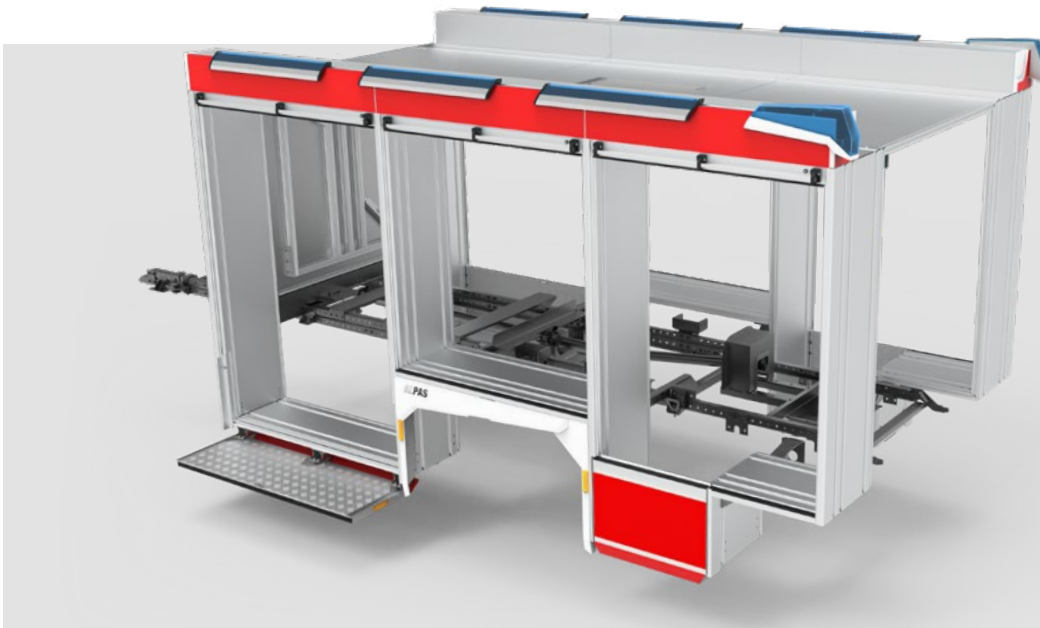
Erhöhte Stabilität durch in sich geschlossene Segmente. Modulare Kofferaufbauten aus Front-, Achs- und Rücksegmenten.

Vom Paneel zum Aufbau

Ausgezeichnet

ALPAS ist Gewinner des
iF DESIGN AWARD 2021.

Durchdachte Konstruktion
schafft Raumvorteile



Gewichtersparnis von bis zu 30 % im Vergleich zum bisherigen Kofferaufbau

Bis zu 10 % mehr **Raumvolumen** im Kofferaufbau durch geschützte Anordnung der Rollläden auf dem Dach

Erhöhte **Tragfähigkeit** und um 100 mm tiefer angeordnet – die neuen Auftritte sorgen für eine noch ergonomischere Entnahme der Beladung und befinden sich alle auf gleicher Höhe. Stabil und sicher gegen Ausrutschen und Stolpern.



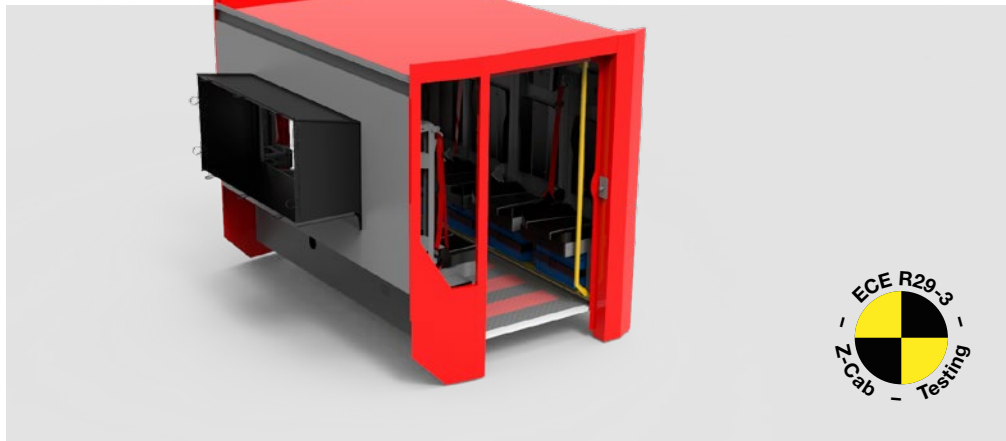
Inneneinbau ohne Hindernisse

Direkter Zugang zu den Lastpfaden unter dem Dach. Dank des Rollladeneinbaus auf dem Dach sind die Lastpfade im Geräte-
raum rundum zugänglich.



Integrierte Funktionen

Integrierte Rollladenführungen und Beleuchtungen sparen Material im Inneneinbau. Bessere Übersicht und Zugänglichkeit zur Beladung mit blendfreiem, kaltweißem LED Licht für kontrastreiche Beleuchtung.



Crashtesterprobter Aufbau

Der Insassenschutz steht im Vordergrund. Dementsprechend wurde die Z-Cab nach den neuesten Erkenntnissen und modernsten Methoden entwickelt und gebaut. Zu keinem Zeitpunkt während des Crashtests gemäß ECE R29-3 erfuhr das Fahrerhaus eine für Insassen gefährliche Verformung – der Überlebensraum ist jederzeit gewährleistet. Damit wurde auch die berechnete Steifigkeit der Kabine im physischen Test bestätigt und die Anforderungen der ECE-Vorschrift übertroffen.

Z-Protec

ZIEGLER Insassenschutz

Mit zwei Systemen sorgt Z-Protec für einen maximalen Schutz der Insassen. Ein Airbag-system mit je einem Airbag im Kopfbereich der äußeren Sitzplätze mit getesteten und zertifizierten ZIEGLER Airbags schützen im Ernstfall vor schweren Kopfverletzungen. Zusätzlich greift ein Gurtstraffersystem wenn nötig ein und sichert die Insassen, indem sie fest auf ihren Sitz gezogen werden.



Z-Cab

Sicherheit in Serie

Unter Berücksichtigung von Ergonomie und Anforderungen an ein Löschfahrzeug wurde diese Kabine konzipiert und entwickelt.

Hervorragende Handhabung und Großzügigkeit zeichnen diese Gruppenkabine aus und sorgen für eine schnelle Einsatzbereitschaft vor Ort.



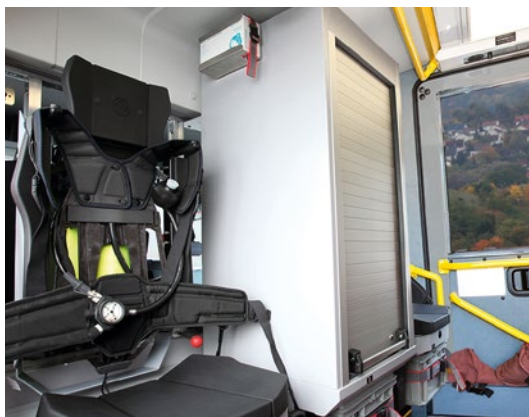
Scannen und
die Z-Cab
entdecken





Ergonomie

Der dreistufige Einstieg sorgt für einen besonders mühe-
losen Ein- und Ausstieg.



Flexibilität

Sollten sich die Bedürfnisse der Feuerwehr ändern,
lassen sich auch nach Jahren z. B. Action-Tower-
Schränke und Einzelsitze gegeneinander austauschen.



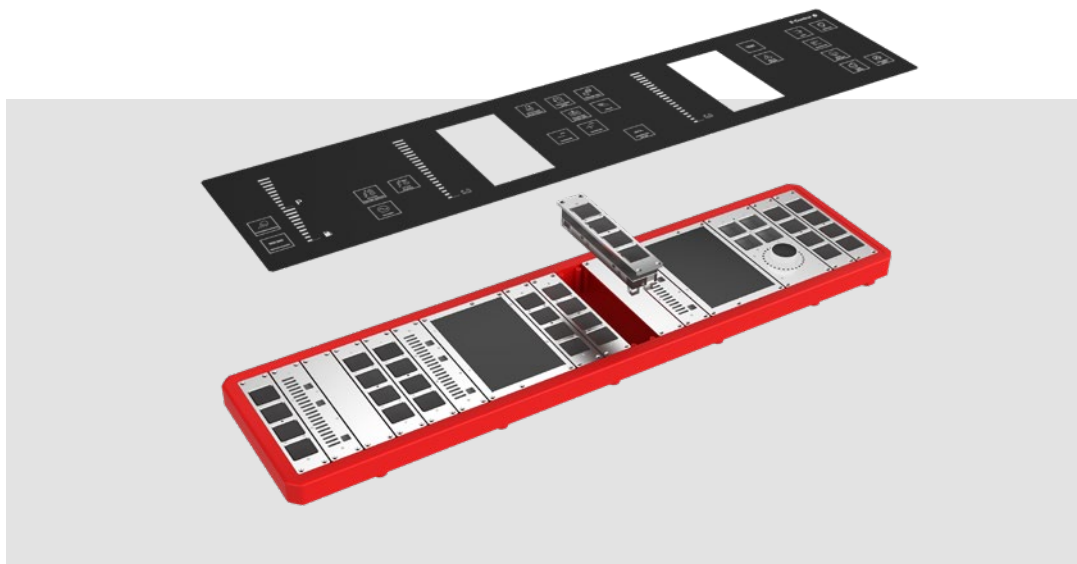
Funktionalität

Jeder Sitz kann mit Schubladen, Klapp-
schütten oder handelsüblichen Kunststoff-
boxen individuell ausgestattet werden.

Z-Control

Bedienkonzept

Eine Bedienung für alle Systeme



Scannen und
Z-Control
entdecken



Flexibilität durch Modularität

Durch die neue, modulare Bedienschnittstelle wird ein Maximum an Flexibilität erreicht. Einzelne Module sind sowohl im Bedientableau des Pumpenbedienstands als auch im Cockpit oder in Handhelds einsetzbar.



Z-Control Handbedienteil zur Lichtmaststeuerung

Große Tasten sorgen auch mit Handschuhen für eine sichere und einfache Bedienung. Über das Handbedienteil lässt sich der pneumatische Lichtmast ausfahren. Die leistungsstarken LED-Scheinwerfer können bis zu 360° in die gewünschte Richtung gedreht und in zwei getrennte Bereiche geneigt werden.



Schwenkbares Bedientableau

Eine einfache Zugänglichkeit der Technik für Inspektionen und die Notbedienung ist durch eine schwenkbare Installation gewährleistet.



Intuitive und moderne Bedienung – nominiert und ausgezeichnet

Mit einem Knopfdruck werden die Löschfunktionen ausgeführt, die notwendig sind, damit ein Brand gelöscht werden kann. Dank Z-Control hat der Maschinist zu jeder Zeit eine Übersicht über die Arbeitsabläufe, den Betriebszustand, die Wasser- und Schaummitteldurchflussrate sowie die Zumischrate.



Bedienerfreundlicher Pumpenbedienstand

Die sehr klare Struktur zeichnet den ZIEGLER Pumpenbedienstand aus. Der Maschinist hat alle Funktionen im Blick und wird durch einen benutzergeführten Bedienablauf unterstützt. Das assistierende System zeigt nur aktivierbare Funktionen auf der Bedienoberfläche.

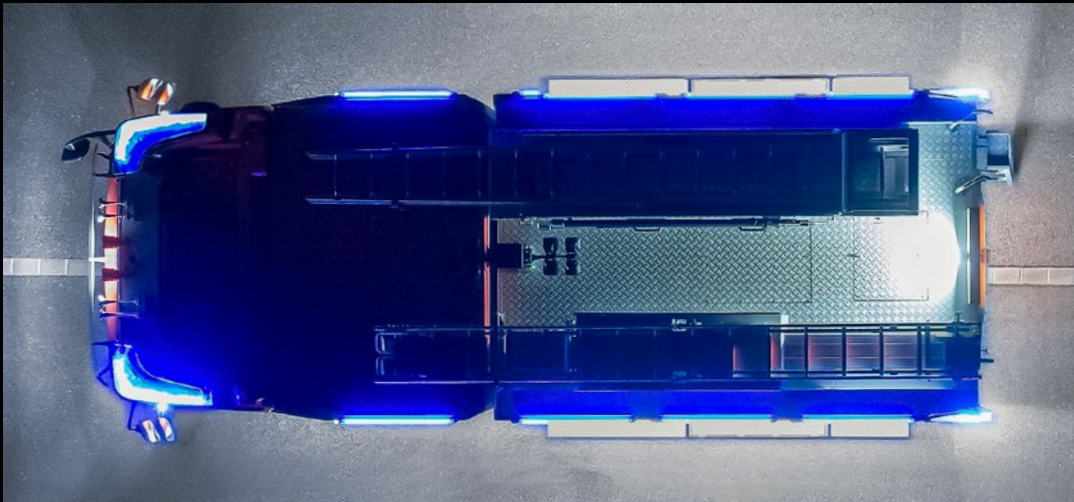


Ergonomie und Übersichtlichkeit im Cockpit

Maschinist und Gruppenführer können alle wichtigen Funktionen über zwei separat angeordnete Bedientableaus überblicken und steuern.

Umfeldbeleuchtung und Kennleuchten

Sehr gut sehen und gesehen werden



Scannen und
Z-Vision
entdecken



Umfeldbeleuchtung und Fahrzeugschlussbeleuchtung

Fahrzeugbeleuchtung für den Straßenverkehr – serienmäßig mit LED-Technik. Leistungsstarke Umfeldbeleuchtung für die optimale Ausleuchtung des Fahrzeugumfeldes. Die Leuchtstärke übertrifft den geforderten Normwert um ein Vielfaches.



Top Integro Dachmodul

Mit seiner flachen Bauform ist Top Integro die optimale Lösung für eine niedrige Fahrzeughöhe. Die LED-Leuchten sind weit bis auf die Fahrzeugseite herangezogen, der Querverkehr wird bestmöglich gewarnt.



Tailfin Kennleuchte am Kofferabschluss

In die Kofferecken integriert warnt die Tailfin nicht nur während der Fahrt, sondern auch bei Nutzung der Aufstiegsleiter oder abgesenkten Leitergerüsten nach hinten und zu den Seiten.



Kennleuchten seitlich

Bis zu fünf an der Seite angebrachte LED-Blaulichtelemente verstärken die Heckkennleuchte und garantieren somit die Sichtbarkeit des Fahrzeugs im Straßenverkehr.





Strenge Beschleunigungs- und Verwindungsmessungen nach internen Richtlinien auf verschiedensten Teststrecken attestieren die sehr hohe Betriebsfestigkeit unserer ALPAS Fahrzeuge.

Aufbau auf



TGM Neue
Truck Generation

Allrounder

Einsatzfähig in jeder Umgebung

Geprüft, getestet und zertifiziert auf
verschiedenen Fahrgestellen



Aufbau auf



Scannen und
das Cockpit
entdecken



Notfälle halten sich nicht an Straßenkarten – oft müssen Einsatzorte abseits befestigter Wege schnell und sicher erreicht werden. Unser (H)LF 20 auf Allradfahrgestell bietet die nötige Power, um im Gelände schnell an den Einsatzort zu gelangen.

Die ausgezeichnete Geländegängigkeit macht sich abseits fest befahrener Wege bemerkbar. Ob single- oder zwillingssbereift: Das Fahrzeug verfügt über große Bodenfreiheit und ermöglicht eine Wattiefe von bis zu 800 mm.

Auch auf allen Straßen – egal ob breit oder schmal punkten ZIEGLER Löschfahrzeuge. Enge Platzverhältnisse stellen aufgrund eines Radstands von rund 3,9 m und der Wendigkeit des Straßenfahrgestells kein Problem dar.



Aufbau auf



Die Wahl liegt bei Ihnen
Aufgebaut auf einem MAN-, Mercedes-Benz- oder Scania-Fahrgestell ist unser (H)LF 20 dank der bewährten ZIEGLER Features für den Ernstfall gerüstet, um dort Hilfe zu leisten, wo sie dringend benötigt wird.

Beladung

Individuell nach Ihren Anforderungen

Egal ob Allrad- oder Straßenfahrgestell



Noch mehr Raum für Beladung steht aufgrund des flexiblen ALPAS Aufbaus der neuesten Generation zur Verfügung.

HLF 20

Beladungsbeispiel
Allradfahrgestell





Gerade in der Erstphase ist es wichtig, eine komplette Ausrüstung für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung dabei zu haben. Unsere Fahrzeuge werden genau diesem Anspruch gerecht. Der Koffer lässt sich dank modularen Elementen spezifisch auf Ihre individuellen Anforderungen anpassen.

Vom Tiefbau bis in die oberste Ebene sorgt ALPAS für eine ergonomische und sichere Beladungsentnahme.

Die Integration des ausklappbaren Heckschiebers stellt auch mit installierter Schaumanlage platztechnisch kein Problem dar.

HLF 20 Beladungsbeispiel Straßenfahrgestell

Sollten sich Ihre Bedürfnisse einmal ändern, ist es auch Jahre später problemlos möglich, den Innenausbau und Ihre Beladung flexibel umzurüsten.



Ausstattung

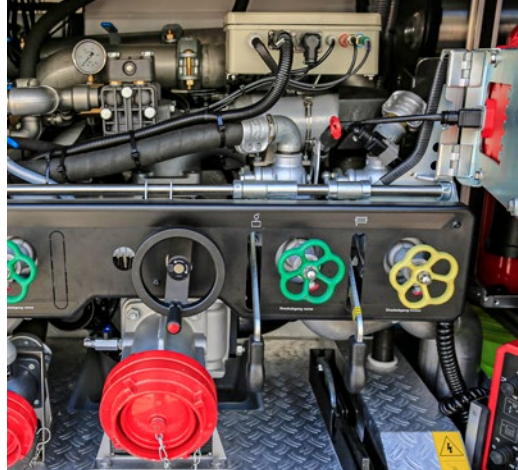
Durchdacht bis ins Detail

Jahrelang bewährte und beliebte
Lösungen von ZIEGLER



Das Herzstück eines Löschfahrzeugs

Über 100.000 ZIEGLER Feuerlöschkreiselpumpen sind bewährt im Einsatz und leisten weltweit zuverlässig ihren Dienst.

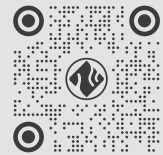


Foam System

Gelb steht für Schaum: Unsere Druckzumischanlage sitzt gut aufgeräumt hinter dem Bedientableau und lässt sich darüber gewohnt komfortabel bedienen.



Scannen und
ZIEGLER
Pumpen
entdecken



Optimales Handling

Durch praktische Lösungen wie das abrollbare Leitergerüst und der neuen, hydraulischen Absenkvorrichtung ist die Leiterentnahme nach einem Knopfdruck sicher und schnell vom Boden aus möglich.

Die Vermeidung von Dachbegehung und der davon ausgehenden Unfallgefahr ist unsere Philosophie.



Hygieneboard Push

Ein „Push“ mit dem Ellenbogen genügt und es stehen Wasserhahn, Seife, Handtücher und Druckluftpistole zur Erstreinigung an der Einsatzstelle zur Verfügung.



Sekundärbeladung

Nicht nur auf der Schwenkwand, sondern auch im begehbaren Raum dahinter wird jeder Zentimeter zur Lagerung von Geräten optimal genutzt.



Jeder Platz optimal genutzt

Ausziehbare Gerätewände erleichtern die Entnahme der Beladung und nutzen den Raum sinnvoll aus.



Schwere Geräte im Tiefbau

Der hydraulische Rettungssatz ist so verlastet, dass er schnell und mühelos entnommen werden kann.

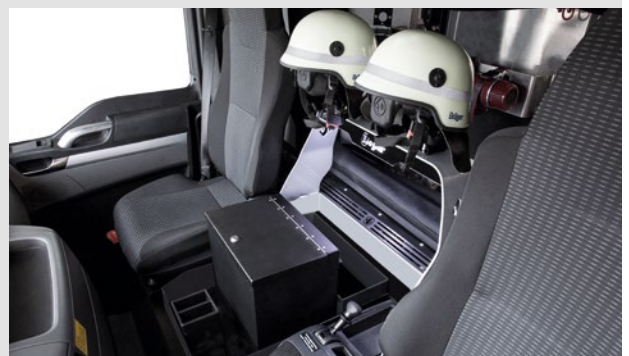


Heckklappe mit integriertem Rollladen

Die Heckklappe dient als Wetterschutz. Durch den integrierten Rollladen kann auch im engen Gerätehaus alles uneingeschränkt eingesehen und angekuppelt werden.

Z-Rack

ZIEGLER Halterapplikation im Cockpit



Im Freiraum zwischen Fahrer und Beifahrer können Dokumentenbox und Ladehalterungen für Handfunkgeräte und Leuchten platziert werden. Helme können einfach mit geschlossenem Kinnriemen auf die Halterungen aufgelegt werden – schon sind sie fixiert.

Entwickler, Hersteller,
Vertriebs- und Servicepartner –
alles aus einer Hand.



Löschtechnik



Steuerung und Bedienung



Feuerwehrfahrzeuge



Schläuche und Ausrüstung



Service



Albert Ziegler GmbH
Wir geben Sicherheit.
Albert-Ziegler-Straße 1
89537 Giengen/Brenz
Deutschland
Telefon +49 (0)7322 951-0
Telefax +49 (0)7322 951-211
info@ziegler.de
www.ziegler.de



Abbildungen können Zubehör und/oder Sonderausstattung enthalten, die nicht zum serienmäßigen Liefer- oder Leistungsumfang gehören. Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler können wir keine Haftung übernehmen.

© Albert Ziegler GmbH 2021



Scan
for
more

www.ziegler.de/hlf20